

Oberkirch, 26. November 2014

Leserbrief zur Ecopop-Abstimmung

Weniger Menschen = weniger Probleme?

Die Ecopop-Initiative will das Bevölkerungswachstum in der Schweiz beschränken. Sie wirft Asylbewerbende, zurückkehrende Auslandschweizer und ausländische Arbeitskräfte in einen Topf und ist sehr radikal. Die Initiative ist unnötig, der Auftrag an den Bundesrat ist seit der Masseneinwanderungs-Initiative klar. Wir müssen mit unseren Ressourcen sorgfältiger umgehen. Ich bin überzeugt, die Lösung unserer Probleme liegt in mehr Effizienz, technischem Fortschritt und der intensiveren Förderung von Innovation. Innovation passiert nicht, wenn wir die Grenzen hochziehen und uns abschotten. Kein Land ist völlig unabhängig und autonom. Das ist Wunschdenken.

Die Initiative will auch das Bevölkerungswachstum in den Entwicklungsländern bekämpfen. Wollen wir in unsere Schweizer Verfassung schreiben, wie die Familienplanung in den Entwicklungsländern gesteuert werden soll? Das ist Unsinn. Darum stimme ich NEIN am 30. November 2014.

Albert Vitali, FDP Nationalrat
Oberkirch